

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[19929.] Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Orte neben meiner Buch-, Stein- und Rotendruckerei und Contobücher-Fabrik, eine Verlagsbuchhandlung errichtet habe, und hat Herr Herm. Schulze in Leipzig die Güte gehabt, die Beforgung meiner Commission zu übernehmen.

Stolpen, im November 1860.

Gustav Winter.

[19930.] Verlagsankauf.

Der gesammte Verlag der früheren Firma Jansen & Co. in Weimar ging durch Kauf an mich über und bitte daher betreff. Verlangzetteln an mich richten zu wollen.

Leipzig, im November 1860.

Emil Deckmann.

Theilhabergesuche.

[19931.] Für eine der größeren Verlags-, Sortiments- und Commissions-Buchhandlungen Wiens wird ein Compagnon gesucht mit einer Einlage von 10000 — 20000 fl. Diese könnte auch nach und nach geleistet werden und ist zum Theil zu neuen Locutionen, in der Idee bereits vorliegenden Verlagsunternehmungen bestimmt.

Schriftliche Anfragen und Anträge befördert aus Gefälligkeit die Exped. d. Bl. unter der Chiffre S. B. in Wien.

[19932.] Zum schwunghafteren Betriebe eines in einer Hauptstadt Baiern's bestehenden Geschäftes wird ein mit disponiblen Mitteln ausgerüsteter Buchhändler gesucht. Nach Wunsch kann demselben das Geschäft für alleinige Rechnung pacht- und später kaufweise überlassen werden. Briefe mit 999. bezeichnet, hat die Exped. d. Bl. zu besorgen die Güte.

Verkaufsanträge.

[19933.] Ein angesehenes periodisches Unternehmen in Preussen, das schon eine lange Reihe von Jahren die besondere Gunst des Publicums behauptet und ohne grosse Mühe einen jährlichen Reinertrag von wenigstens 2500 \mathfrak{r} liefert, ist wegen anderweitiger Inanspruchnahme des Besitzers um den Preis von 15,000 \mathfrak{r} zu verkaufen. Wegen des Weiteren wolle man sich an den Unterzeichneten wenden.

Leipzig, den 20. Novbr. 1860.

Julius Krauss.

Kaufgesuche.

[19934.] In einer Stadt Mittel- oder Süddeutschlands wird eine kleinere Sortiments-Handlung, möglichst verbunden mit Nebenweigen, mit mäßiger Anzahlung zu kaufen gesucht. Auch wäre Reflectent bereit, als Theilhaber

oder Pächter einzutreten, ebenfalls eine Geschäftsführerstelle gegen Hinterlegung einer Caution zu übernehmen, wenn ihm die Aussicht auf baldige Selbstständigkeit eröffnet würde.

Einsender, aus guter Familie, bereits über 15 Jahre im Buchhandel thätig, im Besitze der besten Zeugnisse seiner bisherigen Principale, ersucht um gefällige Offerten, unter Zusicherung der strengsten Verschwiegenheit, unter Chiffre S. E. # 9. durch die Exped. d. Bl.

[19935.] Für einen mir persönlich befreundeten jungen Mann, dessen Verhältnisse ich genau kenne, suche ich ein der Erweiterung fähiges Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs unter angemessenen Bedingungen zu kaufen; am liebsten in Berlin oder in den mittleren oder westlichen Theilen Deutschlands. Gefälligen Offerten mit Bezeichnung der Forderungssumme, unter der Versicherung vollster Discretion sehe ich entgegen.

Leipzig, im November 1860.

Wilhelm Baensch.

[19936.] Ein solides Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs, am liebsten am Rhein, wird unter günstigen Bedingungen zu kaufen oder auch vorläufig pachtweise zu übernehmen gesucht.

Gefällige Offerten mit Angabe ausführlicher Mittheilungen, für die strengste Discretion zugesichert wird, befördert Herr E. A. Ritter in Leipzig unter Chiffre H. G. B.

Fertige Bücher u. s. w.

[19937.] In unserem Verlage ist erschienen:

Das Vater Unser in Bildern aus dem Leben.

8. Farbige, Vier Bogen Text. Jede Bitte, Schluß und Einleitung mit einem hübsch colorirten Bild.

Preis 10 Ngr. oder 36 kr. rhein.

Jedermann, der dieses kleine Buch in die Hände bekommt, begrüßt es mit Freude. Wir glauben, dem Publicum hiermit, was Wort und Bild betrifft, eine gewünschte Festgabe übergeben zu können, und wenn dieses Schriftchen von Seiten der Herren Sortimenten nur auch einige Verwendung findet, so sind wir überzeugt, daß es ihnen gelingt, eine hübsche Anzahl abzusetzen.

Um das Geschäft recht lohnend zu machen, geben wir in Rechnung $33\frac{1}{3}\%$ Rabatt und auf 6 + 1 Freier. Gegen baar 40% Rabatt.

Soweit uns für den Augenblick der Vorrath reicht, versandten wir in voriger Woche pro nov. — Solche Handlungen, welche sich besonders großen Absatz versprechen und welche keine Nova annehmen, wollen gef. nach Bedarf verlangen.

Ergebenst

Stuttgart, im November 1860.

Fr. Walté, artist. Anstalt.

(Vide Raumburg's Wahlzetteln.)

Meisterwerke des Kupferstichs u. der Photographie, welche zu Festgeschenken sich besonders eignen.

[19938.]

In der Nicolaischen Verlagshandlung (G. Parthey) in Berlin sind erschienen:

Baar mit $33\frac{1}{3}\%$.

Kaulbach, Wilh. v., der Tod Julius Cäsar's, nach dem Original-Carton des Künstlers photographirt von Jos. Albert in München. Ausgabe à 8 \mathfrak{r} — 5 \mathfrak{r} 10 Sgr. baar.

— do. Ausgabe à 5 \mathfrak{r} — 3 \mathfrak{r} 10 Sgr. baar.

Kaulbach's, Wilh. v., Shakspeare-Gallerie in Kupferstichen. gr. Fol. Lfg. I. Macbeth. 12 \mathfrak{r} — 8 \mathfrak{r} baar.

— do. Lfg. II. Der Sturm. 8 \mathfrak{r} — 5 \mathfrak{r} 10 Sgr. baar.

— do. Lfg. III. König Johann. 16 \mathfrak{r} — 10 \mathfrak{r} 20 Sgr. baar.

Baar mit 40%.

Kaulbach's, Wilh. v., Shakspeare-Album in Photographien. kl. Fol. Lfg. I. Macbeth. 2 \mathfrak{r} — 1 \mathfrak{r} 21 Sgr. baar.

— do. Lfg. II. Der Sturm. 1 \mathfrak{r} — 1 \mathfrak{r} 3 Sgr. baar.

— do. Lfg. III. König Johann. 2 \mathfrak{r} — 1 \mathfrak{r} 21 Sgr. baar.

Baar mit $33\frac{1}{3}\%$.

Kaulbach, Wilh. v., Macbeth, Banco und die Hexen. Holzschnitt von J. G. Flegel und Druck von Ed. Kretzschmar in Leipzig. Fol. Chines. Papier 1 \mathfrak{r} — 20 Sgr. baar.

Jupiter und Io. Gemalt von Correggio.

In Mezzotinto gestochen von P. Dröbmer. Medaillon-Stahlstich nach dem auf dem Königlichen Museum zu Berlin befindlichen Gemälde. kl. Fol. Chines. Papier 1 \mathfrak{r} — 20 Sgr. baar.

Goethe's Portrait, von Daniel Chodowiecki. 15 Sgr. — 10 Sgr. baar.

Schiller's Portrait. Gemalt von A. Graff, gest. von Laurens im Jahre 1805. 10 Sgr. — 6 Sgr. baar.

Anzeigen zum Vertheilen an Kunstfreunde stehen in mässiger Anzahl zu Diensten.

[19939.] Elegant gebundene

(Goldschnitt, Deckenvergoldung etc.) Exemplare von:

Simrock's Heliand. à 1 \mathfrak{r} $\frac{1}{3}$.

— Sionsharfe. à 1 \mathfrak{r} $\frac{1}{3}$.

— Minnesinger! à 2 \mathfrak{r} $\frac{1}{2}$.

liefere ich nur in feste Rechnung mit $33\frac{1}{3}\%$, oder baar einzeln mit 40%, oder baar alle 3 Artikel zusammen mit 50%.

Elberfeld.

N. V. Friderichs.